

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 24.07.2017, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

**Vorsitzende/r:**

Bürgermeister Reiner Dehmelt

**Mitglieder:**

Gemeinderätin Andrea Ciullo  
Gemeinderat Gerhard de Vries  
Gemeinderat Marco Eberle  
Gemeinderat Uwe Holzer  
Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle  
Gemeinderat Hans Kiefer  
Gemeinderätin Annemarie Nowak  
Gemeinderat Bernhard Rußi  
Gemeinderat Roland Schell  
Gemeinderätin Miriam Wassermann  
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki

**Protokollführer:**

Hauptamtsleiter Gerold Klein

**Verwaltung:**

Ortsbaumeister Elmar Sauter

**Gäste:**

**Urkundspersonen:**

Gemeinderat Uwe Holzer  
Gemeinderätin Annemarie Nowak

**Entschuldigt:**

**Mitglieder:**

Gemeinderätin Ameli Frank  
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell  
Gemeinderat Jürgen Utermarck

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19:20 Uhr**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.07.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 21.07.2017 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

## **TOP 1**

**Sanierung der Heizungsanlagen;  
Nikolaus-Kopernikus-Schule, Ontario Str. 16;  
Ontariohalle;  
Gemeindezentrum, Ontario Str. 3  
hier: Beratung über die weitere Vorgehensweise  
Vorlage: BAU/044/2017**

### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt trägt den Sachstand vor.

Gemeinderat Dr. Jehle befürwortet die ökologische Variante der Wärmeversorgung mit einer Hackschnitzelanlage. Wenn auch die Energiepreise für Gas und Heizöl derzeit noch günstig sind, wird sich die Anlage mit der Zeit bezahlbar machen, z.B. durch die Anrechnung auf die ökologischen Anteile bei Baumaßnahmen an den zu versorgenden Gebäude. Zudem kann der Rohstoff Holz kostengünstig aus dem eigenen Gemeindewald gewonnen werden.

Bürgermeister Dehmelt berichtet, dass nach der Abwägung aller Vor- und Nachteile der drei möglichen Varianten die Verwaltung die ökologische Variante mit einer Hackschnitzelanlage bevorzugt. Die Gemeinde Hügelsheim sollte hier als Vorbild für eine ökologische Wärmeversorgung vorangehen.

Gemeinderat Wiersbitzki fragt, ob bereits Gespräche mit dem Förster wegen der Gewinnung der Hackschnitzel aus Holz aus dem Gemeindewald geführt wurden.

Bürgermeister Dehmelt antwortet, dass bei einer Gewinnung der Hackschnitzel aus dem Gemeindewald die Personalkosten für die Gewinnung und für die Aufbereitung der Hackschnitzel zu hoch sein werden. Um mögliche Störfälle zu vermeiden, sollte möglichst immer eine gleichbleibende Qualität der Hackschnitzel vorrätig sein, was bei einer eigenen Aufbereitung sehr schwierig sein kann.

Ortsbaumeister Sauter erklärt, dass die Hackschnitzel günstiger auf dem freien Markt bezogen werden können.

Gemeinderat Schell ist der Ansicht, dass das Gelände beim Schulzentrum Ontario Straße der ideale Platz für eine solche Anlage ist.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, über die einzelnen Varianten abzustimmen.

Er bittet zunächst um Abstimmung über die

Variante 1 – Versorgung mit Blockheizkraftwerk Gas betrieben.  
Für diese Variante stimmt ein Gemeinderat.

Er bittet dann um Abstimmung über die

Variante 2 – Wärmeversorgung mit einer Hackschnitzelanlage.  
Für diese Variante stimmen 11 Gemeinderäte.



Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_

Urkundspersonen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_